

Pressekontakt:

Mandana Nazeri

m.nazeri@kulturelle-bildung.berlin

(030) 3030 444 53

Pressemitteilung

BERLINER PROJEKTFONDS URBANE PRAXIS**Start des Förderprogramms zur künstlerischen Auseinandersetzung
mit Stadtraum und Stadtgesellschaft**

Berlin, 17. März 2021

Im Rahmen der von der Senatsverwaltung für Kultur und Europa verantworteten berlinweiten Initiative DRAUSSENSTADT startet am 19. März erstmalig der Berliner Projektfonds Urbane Praxis. Ausgestattet mit insgesamt 1,2 Millionen Euro fördert der Fonds Projekte, die sich künstlerisch mit Stadtraum und Stadtgesellschaft auseinandersetzen. Die Projekte sollen Freiräume schaffen und Stadtflächen kreativ nutzen.

Angestoßen vom Rat für die Künste, verantwortet durch die Senatsverwaltung für Kultur und Europa und in Trägerschaft der Stiftung für Kulturelle Weiterbildung und Kulturberatung ist der Berliner Projektfonds Urbane Praxis Teil der Initiative DRAUSSENSTADT.

Der Antragszeitraum läuft vom 19. März bis zum 14. April 2021. Von Mitte Mai bis Ende Dezember 2021 können Projekte einschließlich Entwicklungsphasen und Workshops realisiert werden, die den Stadtraum neu denken und durch künstlerische Praktiken eine urbane Zukunft entwerfen. Antragsberechtigt sind alle in Berlin ansässigen Kunst- und Kulturschaffenden inklusive (Landschafts-) Architekt*innen: von freischaffenden, freien Gruppen und Kollektiven über künstlerische Einrichtungen und Kulturinstitutionen bis hin zu Vereinen und GmbHs.

Dem Berliner Projektfonds Urbane Praxis ist es ein wichtiges Anliegen, die real existierende Diversität der Berliner Stadtgesellschaft sichtbar zu machen, Zugänge zu schaffen und Barrieren abzubauen. So will der Fonds auch Praktiker*innen ansprechen, die aufgrund von mehrfacher Diskriminierung häufig von Förderungen ausgeschlossen werden.

Die Fördersummen können zwischen 10.000 und 60.000 Euro betragen. In besonderen, begründeten Fällen können Projekte mit bis zu 120.000 Euro gefördert werden.

Darüber hinaus wird in den kommenden Wochen – vorbehaltlich der dann geltenden Hygiene-Vorschriften – der Call for Action der Initiative DRAUSSENSTADT neu aufgelegt, über den Kulturveranstaltungen im Stadtraum finanziert werden können. Der Call for Action wird ebenfalls von der Stiftung für Kulturelle Weiterbildung und Kulturberatung betreut. Weitere Informationen folgen.

Hier geht es zur Website und zum Antragsformular: www.projektfonds-urbane-praxis.berlin

Team Berliner Projektfonds Urbane Praxis:

Lena Prabha Nising und Yann Kersaint, Co-Leitung

Yasmina Bellounar, Referentin für Community Outreach und Diversitätsentwicklung

Mandana Nazeri, Referentin für Kommunikation

Franziska Münz, Leitung Kulturelle Bildung



Ein Projekt von

**Stiftung für Kulturelle Weiterbildung
und Kulturberatung**

Stiftung öffentlichen Rechts

Gefördert von

